

Elektroniker (m/w/d) in der Instandhaltung

Standort: 28307, Bremen (Stadtbezirk Bremen-Ost) Hemelingen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 20,00 € - 24,00 €



INDUVARO – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

„Für ein spannendes Projekt, im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, suchen wir Dich als Elektroniker (m/w/d) in der Instandhaltung in Bremen“

Darauf kannst Du Dich bei INDUVARO freuen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (natürlich inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Übertarifliche Bezahlung auf Basis des GVP-Tarifvertrags
- Auf Wunsch persönliche Betreuung
- Sichere Urlaubsplanung
- Mitarbeiterangebote (z. B. adidas, Zalando, Sony, Sky u. v. m.)

Dein Job, deine Zukunft:

- Mechanische und elektrische Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Durchführung von Störungsanalyse und -behebung
- Beschaffung von Ersatzteilen und Koordination externer Dienstleister
- Durchführung von Wartungen und Prüfungen nach UVV-Vorgaben
- Unterstützung bei technischen Änderungen und neuen Anlagenprojekten

Das bringst Du mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme oder Elektroniker für Maschinen- und Anlagentechnik (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise erste Erfahrung im Bereich Automatisierungstechnik
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst
- Grundkenntnisse in SPS-Programmierung (kein Muss)

Noch Fragen? Unser **WhatsApp-Service** ist unter [0173 / 92 80 579](tel:01739280579) für Dich erreichbar.

Elektroniker (m/w/d) in der Instandhaltung

Standort: 28307, Bremen (Stadtbezirk Bremen-Ost) Hemelingen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 20,00 € - 24,00 €



Neugierig? Einfach auf den **Bewerbungs-Button** klicken, **per Telefon:** +49 (441) 20571212 oder **per E-Mail:** bewerbung-bremen@induvaro.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.